

**VERKEHR**

FACHSERIE

**8**

**Reihe 3.3**

# **Straßenverkehrsunfälle**

**März 1982**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2080330 – 82103

Erschienen im Juli 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

## Inhalt

Seite

### T e x t t e i l

Erläuterungen .....	4
Text und Schaubilder .....	5

### T a b e l l e n t e i l

1	Zusammenfassende Übersichten	6
1.1	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1982 .....	6
1.2	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1982 .....	6
2	Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	7
2.1	Unfälle mit Personenschaden .....	8
2.2	Unfälle mit nur Sachschaden .....	9
3	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten .....	9
4	Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	11
4.1	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen .....	12
4.2	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten .....	13
4.3	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten .....	14
4.4	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen .....	15
4.5	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger .....	16
4.6	Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
4.7	Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden .....	23
4.8	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen .....	24
5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland .....	24

Die Angaben der Tab. 1-4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.  
Die Angaben für das Saarland sind geschätzt.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- ... = Angaben fallen später an
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

## Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrs-unfallstatistik (StVUnfG) <sup>1)</sup> wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **Verkehrsunfallanzeige** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,  
Unfälle mit Schwerverletzten,  
Unfälle mit Leichtverletzten und  
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

**Getötete:**

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

**Schwerverletzte:**

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

**Leichtverletzte:**

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **Unfallursachen** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Die Unfälle werden nach zehn **Unfallarten** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshaftes dieser Fachserie auf Seite 4 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **Unfalltypen** unterschieden

- **Fahrunfall**  
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**  
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen — Unfall**  
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten — Unfall**  
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**  
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**  
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 — 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der **Tabellenteil 5** bringt Angaben über Unfälle im **Ausland**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

## Straßenverkehrsunfälle im März 1982

Im März 1982 ereigneten sich im Bundesgebiet 26 977 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 835 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 34 937 Personen, davon 10 233 oder 29 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei noch rd. 104 500 Unfälle, bei denen nur Sachschaden entstand; darunter waren 39 428 (38 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Im März 1982 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 809 oder 2,9 %, die der Verletzten um 1 412 oder 3,9 % und die der Getöteten um 56 oder 6,3 % unter der vom März 1981.

Unter den 835 Personen, die im März 1982 getötet wurden, waren 440 Insassen von Personenkraftwagen (- 1,8 %), 155 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 11 %) und 205 Fußgänger (- 16 %).

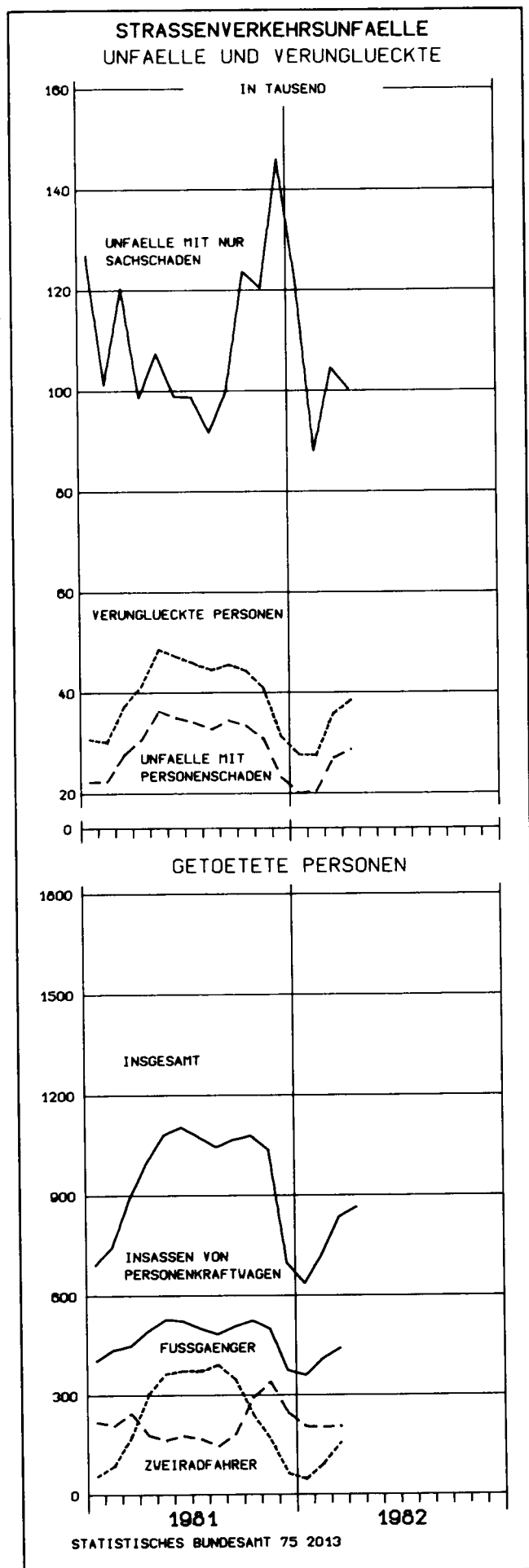
In den Monaten Januar bis März 1982 ereigneten sich im Bundesgebiet 67 348 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 2 206 Personen getötet und 88 690 verletzt. Außerdem meldete die Polizei rd. 314 200 Unfälle, bei denen nur Sachschäden entstanden. Unter diesen hatten 116 076 einen Schaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten zur Folge.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rd. 67 % innerhalb von Ortschaften; daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (64 %), motorisierte Zweiräder (10 %), Fahrräder (6,8 %) und Fußgänger (13 %) beteiligt.

Gegenüber Januar bis März 1981 war die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 5 019 oder 6,9 %, die der Verletzten um 7 036 oder 7,4 % und die der Getöteten um 135 oder 5,8 % niedriger.

Unter den 2 206 Personen, die in der Zeit von Januar bis März 1982 tödlich verunglückten, waren 1 209 (- 6,8 %) Insassen von Personenkraftwagen, 620 (- 7,7 %) Fußgänger, 164 (- 11 %) Benutzer von motorisierten Zweirädern sowie 131 (- 3,0 %) Radfahrer.

Der Bestand an motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet ist von 29,5 Mill. Anfang 1981 um rd. 0,3 Mill. oder 1,0 % auf 29,8 Mill. Anfang 1982 gestiegen.



# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			mit nur
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Sachschaden
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1979	367 500	252 755	114 745	13 222	486 441	146 526	339 915	1 293 000
1980	379 235	261 302	117 933	13 041	500 463	148 952	351 511	1 305 000
1981	362 617	252 382	110 235	11 674	475 944	139 402	336 542	1 316 000
1979 März	27 390	18 724	8 666	972	36 214	10 689	25 525	105 900
1980 März	28 589	20 054	8 535	945	37 842	11 296	26 546	102 300
1981 März	27 654	19 789	7 865	891	36 349	10 602	25 747	102 400
1982 Febr.	1) 20 355	13 507	6 848	723	26 714	8 064	18 650	87 900
1982 März	1) 26 977	18 463	8 514	835	34 937	10 233	24 704	104 500
1982 April	1) 28 574	.	.	865	37 534	.	.	100 200

## 1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter-2) kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1979	706 207	52 127	39 428	447 208	6 642	36 671	2 622	1 886	5 683	52 138	61 186	616
1980	725 778	53 285	42 238	461 101	6 523	35 214	2 698	1 908	5 487	55 421	61 448	455
1981	695 816	44 602	48 106	436 979	6 718	33 042	2 946	2 088	4 604	58 577	57 667	487
1979 März	52 709	3 052	2 108	35 567	563	2 813	123	137	401	2 627	5 284	34
1980 März	54 825	3 806	2 837	36 038	460	2 869	140	145	441	3 133	4 924	32
1981 März	53 684	3 282	2 879	34 973	557	2 494	138	140	397	3 440	5 352	32
1982 Febr.	1) 38 352	1 675	1 475	26 344	378	1 778	96	122	256	2 049	4 142	37
1982 März	1) 51 332	2 387	3 654	33 510	457	2 441	154	177	315	3 450	4 732	55

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

## 2 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

## 2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM MAERZ 1982				IM MAERZ 1981				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN 1)	DABEI WURDEN			UNF- MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT				
ANZAHL									PERSONEN PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 205	30	398	1 120	1 235	32	435	1 181	2,4-	6,3-	8,5-	5,2-
HAMBURG	754	11	139	817	834	18	184	904	9,6-	38,9-	24,5-	9,6-
NIEDERSACHSEN	3 244	135	1 352	2 842	3 097	108	1 231	2 826	4,7	25,0	9,8	0,6
BREMEN	312	7	92	271	360	6	73	350	13,3-	x	26,0	22,6-
NORDRHEIN-WESTFALEN	7 494	211	2 965	6 559	7 589	209	2 986	6 752	1,3-	1,0	0,7-	2,9-
HESSEN	2 414	76	879	2 278	2 600	79	852	2 503	7,2-	3,8-	3,2	9,0-
RHEINLAND-PFALZ	1 617	51	643	1 475	1 609	67	639	1 452	0,5	23,9-	0,6	1,6
BADEN-WUERTTEMBERG	3 690	116	1 394	3 488	3 949	146	1 606	3 699	6,6-	20,6-	13,2-	5,7-
BAYERN	4 729	162	1 990	4 337	4 795	198	2 116	4 373	1,4-	18,2-	6,0-	0,8-
SAARLAND	512	12	185	483	617	13	249	573	17,0-	7,7-	25,7-	15,7-
BERLIN (WEST)	1 006	24	196	1 034	1 101	15	231	1 134	8,6-	60,0	15,2-	8,8-
BUNDESGBIET	26 977	835	10 233	24 704	27 786	891	10 602	25 747	2,9-	6,3-	3,5-	4,1-

	JANUAR BIS MAERZ 1982				JANUAR BIS MAERZ 1981				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL			
	ANZAHL								PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 021	91	1 001	2 894	3 384	106	1 162	3 311	10,7-	14,2-	13,9-	12,6-
HAMBURG	1 829	40	379	1 971	2 270	53	491	2 430	19,4-	24,5-	22,8-	18,9-
NIEDERSACHSEN	6 292	372	3 573	7 325	8 518	337	3 513	7 786	2,7-	10,4	1,7	5,9-
BREMEN	811	14	209	736	934	17	197	894	13,2-	17,7-	6,1	17,7-
NORDRHEIN-WESTFALEN	19 501	564	7 949	17 032	20 132	528	8 012	17 825	3,1-	6,8	0,8-	4,5-
HESSEN	5 988	208	2 148	5 828	6 616	204	2 171	6 617	9,5-	2,0	1,1-	11,9-
RHEINLAND-PFALZ	4 036	119	1 584	3 794	4 229	169	1 741	3 857	4,6-	29,6-	9,0-	1,6-
BADEN-WUERTTEMBERG	8 858	264	3 340	8 740	10 029	358	4 121	9 606	11,7-	26,3-	19,0-	9,0-
BAYERN	11 330	440	4 733	10 859	12 063	478	5 181	11 433	6,1-	8,0-	8,7-	5,0-
SAARLAND	1 350	38	459	1 274	1 554	48	587	1 453	13,1-	20,8-	21,8-	12,3-
BERLIN (WEST)	2 332	56	508	2 354	2 638	43	560	2 778	11,6-	30,2	9,3-	15,3-
BUNDESGBIET	67 348	2 206	25 883	62 807	72 367	2 341	27 736	67 990	6,9-	5,8-	6,7-	7,6-

1) DIE AUF SEITE 7 UND IN DEN FOLGENDEN TABELLEN AUF DEN SEITEN  
12 BIS 17 AUFGEFUEHRTEN VERGLEICHSAEHN FUER DAS JAHR 1981  
WEICHEN VON DEN ENDGUELTIGEN WERTEN AUF SEITE 6 GERING-  
FUEGIG AB.

2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM MAERZ 1982			IM MAERZ 1981			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE- SAMT	VON DM 1000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
ANZAHL							PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 300	1 782	2 500	4 600	1 911	2 700	6,5-	6,8-	7,4-
HAMBURG	3 200	1 490	1 700	3 400	1 720	1 700	5,9-	13,4-	-
NIEDERSACHSEN	11 400	3 857	7 500	11 000	3 584	7 400	3,6	7,6	1,4
BREMEN	1 400	775	700	1 700	856	800	17,6-	9,5-	12,5-
NORDRHEIN-WESTFALEN	28 400	8 399	20 000	26 200	7 594	18 600	8,4	10,6	7,5
HESSEN	9 600	4 717	4 900	9 600	4 648	5 000	-	1,5	2,0-
RHEINLAND-PFALZ	7 000	2 761	4 200	6 700	2 567	4 100	4,5	7,6	2,4
BADEN-WUERTTEMBERG	14 600	5 349	9 300	14 700	5 257	9 400	0,7-	1,8	1,1-
BAYERN	16 800	6 777	10 000	16 400	6 371	10 100	2,4	6,4	1,0-
SAARLAND	2 200	708	1 500	2 200	708	1 500	-	-	-
BERLIN (WEST)	5 600	2 813	2 800	5 900	2 723	3 200	5,1-	3,3	12,5-
BUNDESGBIET	104 500	39 428	65 100	102 400	37 939	64 500	2,1	3,9	0,9

	JANUAR BIS MAERZ 1982			JANUAR BIS MAERZ 1981			ZU - BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL		
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	13 600	5 395	8 200	15 200	6 067	9 100	10,5-	11,1-	9,9
HAMBURG	9 300	4 406	4 900	10 800	5 319	5 500	13,9-	17,2-	10,9-
NIEDERSACHSEN	30 800	10 336	20 500	36 200	11 426	24 800	14,9-	9,5-	17,3-
BREMEN	4 100	2 163	1 900	4 900	2 409	2 500	16,3-	10,2-	24,0-
NORDRHEIN-WESTFALEN	77 200	22 743	54 400	81 600	22 956	58 700	5,4-	0,9-	7,3-
HESSEN	30 400	14 638	15 700	31 800	15 147	16 600	4,4-	3,4-	5,4-
RHEINLAND-PFALZ	22 400	8 309	14 100	21 600	8 006	13 600	3,7-	3,8	3,7
BADEN-WUERTTEMBERG	49 400	16 810	32 600	48 100	16 357	31 800	2,7	2,8	2,5
BAYERN	54 900	21 475	33 500	56 100	21 589	34 500	2,1-	0,5-	2,9-
SAARLAND	7 000	2 137	4 900	7 000	2 143	4 800	-	0,3-	2,1
BERLIN (WEST)	15 100	7 664	7 400	17 100	7 979	9 100	11,7-	3,9-	18,7-
BUNDESGBIET	314 200	116 076	198 100	330 400	119 398	211 000	4,9-	2,8-	6,1-



3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
		MAERZ 1982				JANUAR BIS MAERZ 1982		
AACHEN	116	1	41	106	298	4	98	275
AUGSBURG	121	2	35	124	260	5	79	249
BERLIN (WEST)	1 006	24	196	1 034	2 332	56	508	2 354
BIELEFELD	136	3	53	108	309	7	113	258
BOCHUM	222	2	53	227	502	4	146	497
BONN	137	1	35	138	319	9	85	305
BOTTROP	45	-	22	33	126	2	59	95
BRAUNSCHWEIG	89	1	32	79	208	9	69	169
BREMEN	247	6	69	213	634	12	156	578
BREMERHAVEN	65	1	23	58	177	2	53	158
DARMSTADT	79	1	13	89	202	3	45	212
DORTMUND	258	7	66	253	696	19	205	650
DUESSELDORF	272	6	75	251	730	11	209	670
DUISBURG	247	7	83	214	644	15	236	569
ERLANGEN	46	1	8	53	117	1	20	136
ESSEN	259	2	69	251	679	9	229	602
FLensburg	32	1	8	32	94	1	33	92
FRANKFURT A. MAIN	316	6	75	307	763	14	193	762
FREIBURG / BREISGAU	79	1	17	81	207	5	55	194
FUERTH	52	2	14	55	126	2	32	134
GELSENKIRCHEN	110	-	36	102	287	8	91	246
HAGEN	83	3	24	72	242	6	78	218
HAMBURG	754	11	139	817	1 829	40	379	1 971
HANNOVER	267	3	66	263	653	7	179	635
HEIDELBERG	64	1	8	66	159	3	25	163
HEILBRONN	65	-	25	64	144	2	49	137
HERNE	74	1	30	60	180	4	68	152
INGOLSTADT	62	2	20	62	142	3	40	142
KAISERSLAUTERN	52	1	15	49	138	3	54	125
KARLSRUHE	141	1	26	136	306	4	60	317
KASSEL	89	1	28	79	202	4	51	199
KIEL	101	1	24	94	258	3	59	257

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
MAERZ 1982					JANUAR BIS MAERZ 1982			
KOBLENZ	57	1	9	61	147	3	32	154
KOELN	446	3	139	437	1 148	20	349	1 094
KREFELD	113	1	35	94	309	2	102	274
LEVERKUSEN	64	1	17	64	180	4	62	175
LUDWIGSHAFEN	62	1	19	55	169	4	47	165
LUEBECK	108	1	31	95	225	7	61	197
MAINZ	77	2	17	74	198	4	38	199
MANNHEIM	120	5	28	112	309	8	68	350
MOENCHENGLADBACH	133	3	34	126	350	10	99	333
MUELHEIM A. D. RUHR	55	-	20	51	155	1	47	140
MUENCHEN	586	12	132	608	1 261	29	302	1 329
MUENSTER / WESTF.	143	7	51	112	365	15	125	321
NEUMUENSTER	50	2	14	46	99	2	22	104
NUERNBERG	159	4	37	166	435	11	102	483
OBERHAUSEN	88	2	36	77	224	6	93	196
OFFENBACH	77	-	17	76	162	1	34	162
OLDENBURG (OLDENBURG)	67	2	12	68	172	2	32	168
OSNABRUECK	101	1	32	101	254	5	78	248
PFORZHEIM	49	-	16	43	119	1	36	116
REGENSBURG	62	2	20	66	142	5	41	135
REMSCHIED	51	4	16	52	128	5	40	134
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	180	6	71	170	464	18	165	448
SALZGITTER	46	3	20	48	111	7	42	115
SOLINGEN	57	-	26	51	135	1	44	135
STUTTGART	229	4	65	225	526	8	153	523
TRIER	46	1	15	40	110	2	41	91
WIESBADEN	101	4	36	89	296	4	100	301
WILHELMSHAVEN	45	2	13	42	99	5	25	93
WOLFSBURG	60	1	21	50	153	8	58	133
WUERZBURG	67	-	20	66	163	1	47	169
WUPPERTAL	177	1	63	158	417	4	139	379

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.1 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM MÄRZ 1982 NACH TAGEN  
ALLE STRASSEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SANT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	644	10	162	472	10	166	592	1274	1918
2.	549	17	155	377	17	164	467	906	1455
3.	562	5	172	385	5	179	482	1094	1656
4.	618	14	190	414	14	232	526	1021	1639
5.	830	17	240	573	17	264	726	1290	2120
6.	555	4	150	401	5	164	515	949	1504
7.	344	5	124	215	6	153	323	562	906
8.	554	10	143	401	10	156	479	831	1385
9.	554	10	142	402	10	158	499	825	1379
10.	596	14	164	418	15	176	535	1155	1751
11.	718	4	196	518	4	202	635	1304	2022
12.	798	14	211	573	15	238	738	1464	2262
13.	595	10	189	396	10	220	561	1179	1774
14.	361	11	116	234	11	158	352	641	1002
15.	630	11	158	461	11	162	569	877	1507
16.	587	10	151	426	10	159	530	932	1519
17.	605	10	164	431	10	173	516	1085	1690
18.	597	11	154	432	11	167	547	962	1559
19.	705	10	184	511	13	204	671	1145	1850
20.	575	13	168	394	13	202	549	1082	1657
21.	347	5	105	237	7	130	362	509	856
22.	561	5	160	396	5	171	496	852	1413
23.	517	9	132	376	11	142	479	832	1349
24.	614	10	186	418	10	201	523	759	1373
25.	676	3	182	491	3	194	597	866	1542
26.	860	12	222	626	12	247	777	1087	1947
27.	698	13	209	476	14	230	670	811	1509
28.	419	3	121	295	3	140	417	557	976
29.	687	15	175	497	15	191	631	979	1666
30.	502	13	110	379	13	133	479	767	1269
31.	605	12	166	427	12	177	510	816	1421
ZUSAMMEN	18463	310	5101	13052	322	5623	16753	29413	47876
AUSSERORTS									
1.	218	12	71	135	12	95	205	336	554
2.	303	15	119	169	17	152	270	377	680
3.	238	12	80	146	12	104	221	332	570
4.	170	10	64	96	13	98	157	258	428
5.	560	22	220	318	28	284	543	624	1184
6.	302	16	128	158	16	181	276	307	609
7.	224	13	94	117	13	135	234	193	417
8.	178	9	68	101	9	88	163	230	408
9.	197	7	69	121	7	81	183	241	438
10.	257	13	79	165	15	111	249	285	542
11.	355	25	137	193	27	182	306	517	872
12.	485	25	191	269	26	257	460	600	1085
13.	563	23	208	332	26	305	566	721	1284
14.	324	20	140	164	22	206	333	317	641
15.	201	10	87	104	10	122	172	258	459
16.	178	8	67	103	10	84	140	214	392
17.	227	14	89	124	17	111	200	306	533
18.	262	10	98	154	11	121	258	317	579
19.	254	15	93	146	15	139	237	353	607
20.	304	18	134	152	21	203	312	389	693
21.	211	13	89	109	14	137	223	226	437
22.	192	9	76	107	9	104	167	223	415
23.	179	13	59	107	16	84	166	237	416
24.	230	15	86	129	16	107	190	276	506
25.	234	12	90	132	13	112	222	266	500
26.	338	20	145	173	21	199	283	350	688
27.	366	23	161	182	25	230	343	323	689
28.	320	19	150	151	22	223	311	190	517
29.	243	13	86	144	19	121	223	284	527
30.	186	15	77	94	16	104	163	212	398
31.	215	13	92	110	15	130	175	245	461
ZUSAMMEN	8514	462	3347	4705	513	4610	7951	10015	18529
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	862	22	233	607	22	261	797	1610	2472
2.	852	32	274	546	34	316	737	1283	2135
3.	800	17	252	531	17	283	703	1426	2226
4.	788	24	254	510	27	300	683	1279	2067
5.	1390	39	460	891	45	548	1269	1914	3304
6.	857	20	278	559	21	345	791	1256	2113
7.	568	18	218	332	19	288	557	755	1323
8.	732	19	211	502	19	244	642	1061	1793
9.	751	17	211	523	17	239	682	1066	1817
10.	853	27	243	583	30	287	784	1440	2293
11.	1073	29	333	711	31	384	941	1821	2894
12.	1283	39	402	842	41	495	1198	2064	3347
13.	1158	33	397	728	36	525	1127	1900	3058
14.	685	31	256	398	33	364	685	958	1643
15.	831	21	245	565	21	284	741	1135	1966
16.	765	18	218	529	20	243	670	1146	1911
17.	832	24	253	555	27	284	716	1391	2223
18.	859	21	252	586	22	288	805	1279	2138
19.	959	25	277	657	28	343	908	1498	2457
20.	879	31	302	546	34	405	861	1471	2350
21.	558	18	194	346	21	267	585	735	1293
22.	753	14	236	503	14	275	663	1075	1828
23.	696	22	191	483	27	226	645	1069	1765
24.	844	25	272	547	26	308	713	1035	1879
25.	910	15	272	623	16	306	819	1132	2042
26.	1198	32	367	799	33	446	1060	1437	2635
27.	1064	36	370	658	39	460	1013	1134	2198
28.	739	22	271	446	25	363	728	754	1493
29.	930	28	261	641	34	312	854	1263	2193
30.	688	28	187	473	29	237	642	979	1667
31.	820	25	258	537	27	307	685	1062	1882
INSGESANT	26977	772	8448	17757	835	10233	24704	39428	66405

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.2 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART  ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
MAERZ 1982					MAERZ 1981					PERSONEN PROZENT			
ANZAHL													
AUTOBAHNEN 1)	1101	59	460	1192	1048	51	419	1168	5,1	15,7	9,8	2,1	
BUNDESSTRASSEN	6295	276	2596	6028	6486	292	2690	6389	3,0-	5,5-	3,5-	5,7-	
INNERORTS	3520	81	1078	3277	3987	96	1277	3850	11,7-	15,6-	15,6-	14,9-	
AUSSERORTS	2775	195	1518	2751	2499	196	1413	2539	11,0	0,5-	7,4	8,3	
LANDESSTRASSEN	5992	227	2699	5334	6046	237	2744	5494	0,9-	4,2-	1,6-	2,9-	
INNERORTS	3234	71	1112	2886	3456	83	1284	3100	6,4-	14,5-	13,4-	6,9-	
AUSSERORTS	2758	156	1587	2448	2590	154	1460	2394	6,5	1,3	8,7	2,3	
KREISSTRASSEN	2669	103	1184	2307	2532	121	1166	2164	5,4	14,9-	1,5	6,6	
INNERORTS	1427	25	493	1269	1425	41	554	1238	0,1	39,0-	11,0-	2,5	
AUSSERORTS	1242	78	691	1038	1107	80	612	926	12,2	2,5-	12,9	12,1	
ANDERE STRASSEN	10920	170	3294	9843	11674	190	3583	10532	6,5-	10,5-	8,1-	6,6-	
INNERORTS	10257	144	2940	9288	10988	158	3220	9981	6,7-	8,9-	8,7-	7,0-	
AUSSERORTS	663	26	354	555	686	32	363	551	3,4-	18,8-	2,5-	0,7	
INSGESAMT	26977	835	10233	24704	27786	891	10602	25747	2,9-	6,3-	3,5-	4,1-	
INNERORTS	18463	322	5623	16753	19894	379	6344	18210	7,2-	15,0-	11,4-	8,0-	
AUSSERORTS	8514	513	4610	7951	7892	512	4258	7537	7,9	0,2	8,3	5,5	

	JANUAR BIS MAERZ 1982				JANUAR BIS MAERZ 1981				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
AUTOBAHNEN 1)	3083	158	1177	3461	3283	138	1238	3672	6,1-	14,5	4,9-	5,8-
BUNDESSTRASSEN	16115	738	6812	15731	17722	836	7642	17568	9,1-	11,7-	10,9-	10,5-
INNERORTS	8800	216	2876	8351	9985	280	3389	9563	11,9-	22,9-	15,1-	12,7-
AUSSERORTS	7315	522	3936	7380	7737	556	4253	8005	5,5-	6,1-	7,5-	7,8-
LANDESSTRASSEN	15492	603	6915	14140	15970	576	7162	14684	3,0-	4,7	3,5-	3,7-
INNERORTS	8283	192	2961	7511	8781	188	3253	7870	5,7-	2,1	9,0-	4,6-
AUSSERORTS	7209	411	3954	6629	7189	388	3909	6814	0,3	5,9	1,2	2,7-
KREISSTRASSEN	6694	271	3014	5957	6854	310	2995	6111	2,3-	12,6-	0,6	2,5-
INNERORTS	3523	80	1262	3183	3781	107	1411	3401	6,8-	25,2-	10,6-	6,4-
AUSSERORTS	3171	191	1752	2774	3073	203	1584	2710	3,2	5,9-	10,6	2,4
ANDERE STRASSEN	25964	436	7965	23518	28538	481	8699	25955	9,0-	9,4-	8,4-	9,4-
INNERORTS	24206	371	7118	21940	26741	399	7827	24383	9,5-	7,0-	9,1-	10,0-
AUSSERORTS	1758	65	847	1578	1797	82	872	1572	2,2-	20,7-	2,9-	0,4
INSGESAMT	67348	2206	25883	62807	72367	2341	27736	67990	6,9-	5,8-	6,7-	7,6-
INNERORTS	44887	863	14226	41074	49370	975	15894	45317	9,1-	11,5-	10,5-	9,4-
AUSSERORTS	22461	1343	11657	21733	22997	1366	11842	22673	2,3-	1,7-	1,6-	4,2-

1) EINSCHL. AUTOBAHNUNFAELLE IN BERLIN, DIE IN DEN UEBRIGEN  
TABELLEN UNTER INNERORTSUNFAELLE NACHGEWIESEN WERDEN.

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN

## 4.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHÄDEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHÄ-	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
ANZAHL								PROZENT				
MAERZ 1982								MAERZ 1981				
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST. INNERORTS	1770	15	453	1713	1856	19	466	1791	4,6-	21,1-	2,8-	4,4-
AUSSERORTS	1537	11	358	1464	1632	15	385	1529	5,8-	26,7-	7,0-	4,3-
	233	4	95	249	224	4	81	262	4,0	-	17,3	5,0-
VORAUSFAEHRT OBER WARTET	2566	32	521	2872	2621	24	485	3040	2,1-	33,3	7,4	5,5-
INNERORTS	1659	6	221	1840	1739	2	212	1957	4,6-	X	4,2	6,0-
AUSSERORTS	907	26	300	1032	882	22	273	1083	2,8	18,2	9,9	4,7-
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAHRT	903	10	242	907	852	9	249	861	6,0	X	2,8-	5,3
INNERORTS	593	5	123	576	576	6	120	562	3,0	X	2,5	2,5
AUSSERORTS	310	5	119	331	276	3	129	299	12,3	X	7,8-	10,7
ENTGEGENKOMMT	2496	160	1553	2631	2477	161	1414	2648	0,8	0,6-	9,8	0,7-
INNERORTS	1299	31	539	1292	1414	30	611	1478	8,1-	3,3	11,8-	12,6-
AUSSERORTS	1197	129	1014	1339	1063	131	803	1170	12,6	1,5-	26,3	14,4
EINBIEGT OD. KREUZT	7744	104	2259	7952	8382	137	2576	8871	7,6-	24,1-	12,3-	10,4-
INNERORTS	6437	55	1594	6534	6959	59	1872	7317	7,5-	6,8-	14,9-	10,7-
AUSSERORTS	1307	49	665	1418	1423	78	704	1554	8,2-	37,2-	5,5-	8,8-
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	4247	193	1826	2676	4797	241	2081	3009	11,5-	19,9-	12,3-	11,1-
INNERORTS	4003	140	1693	2555	4478	182	1904	2837	10,6-	23,1-	11,1-	10,0-
AUSSERORTS	244	53	133	121	319	59	177	172	23,5-	10,2-	24,9-	29,7-
AUFFRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	113	4	23	110	133	4	34	123	15,0-	-	32,4-	10,6-
INNERORTS	61	1	10	56	60	1	11	55	1,7	-	9,1-	1,8
AUSSERORTS	52	3	13	54	73	3	23	68	28,8-	-	43,5-	20,6-
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	3064	147	1533	2503	2851	134	1510	2325	7,5	9,7	1,5	7,7
INNERORTS	943	26	422	793	1012	29	467	819	6,8-	10,4-	9,6-	3,2-
AUSSERORTS	2121	121	1111	1710	1839	105	1043	1506	15,3	15,2	6,5	13,5
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	2396	123	1266	1946	2070	123	1177	1633	15,7	-	7,6	19,2
INNERORTS	705	29	299	626	731	34	377	599	3,6-	14,7-	20,7-	4,5
AUSSERORTS	1691	94	967	1320	1339	89	800	1034	26,3	5,6	20,9	27,7
UNFALL ANDERER ART	1678	47	557	1394	1747	39	610	1446	4,0-	20,5	8,7-	3,6-
INNERORTS	1226	18	364	1017	1293	21	385	1057	5,2-	14,3-	5,5-	3,8-
AUSSERORTS	452	29	193	377	454	18	225	389	0,5-	61,1	14,2-	3,1-
INSGESAMT	26977	835	10233	24704	27786	891	10602	25747	2,9-	6,3-	3,5-	4,1-
INNERORTS	18463	322	5623	16753	19894	379	6344	18210	7,2-	15,0-	11,4-	8,0-
AUSSERORTS	8514	513	4610	7951	7892	512	4258	7537	7,9	0,2	8,3	5,5

ZUSAMMENSTOSS M.AND- FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	JANUAR BIS MAERZ 1982				JANUAR BIS MAERZ 1981				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
INNERORTS	4346	40	1066	4273	4867	62	1239	4754	10,7-	35,5-	14,0-	10,1-
AUSSERORTS	3626	25	823	3488	4139	39	966	3929	12,4-	35,9-	14,8-	11,2-
	720	15	243	785	728	23	273	825	1,1-	34,8-	11,0-	4,9-
VORAUSFAEHRHT ODER WARTET	6042	85	1262	6913	6406	79	1234	7402	5,7-	7,6	2,3	6,6-
INNERORTS	3672	15	483	4114	4049	14	510	4573	9,3-	7,1	5,3-	10,0-
AUSSERORTS	2370	70	779	2799	2357	65	724	2829	0,6	7,7	7,6	1,1-
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRHT	1923	25	515	1907	2033	43	597	2078	5,4-	41,9-	13,7-	8,2-
INNERORTS	1208	9	256	1153	1216	17	265	1159	0,7-	X	3,4-	0,5-
AUSSERORTS	715	16	259	754	817	26	332	919	12,5-	38,5-	22,0-	18,0-
ENTGEGENKOMMT	7584	466	4218	8792	8443	472	4610	9814	10,2-	1,3-	8,5-	10,4-
INNERORTS	3903	76	1482	4418	4290	78	1672	4824	9,0-	2,6-	11,4-	8,4-
AUSSERORTS	3681	390	2736	4374	4153	394	2938	4990	11,4-	1,0-	6,9-	12,4-
EINBIEGT OD. KREUZT	17122	245	5134	17968	18682	252	5523	20152	8,4-	2,8-	7,1-	10,8-
INNERORTS	14144	119	3639	14675	15431	104	3959	16548	8,4-	14,4	8,1-	11,3-
AUSSERORTS	2978	126	1495	3293	3251	148	1564	3604	8,4-	14,9-	4,4-	8,6-
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ- UND FUSSGAENGER	11400	593	5036	6956	12795	652	5708	7743	10,9-	9,1-	11,8-	10,2-
INNERORTS	10675	441	4629	6613	11929	509	5223	7296	10,5-	13,4-	11,4-	9,4-
AUSSERORTS	725	152	407	343	866	143	485	447	16,3-	6,3	16,1-	23,3-
AUFFRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	288	9	90	273	305	9	90	290	5,6-	-	-	5,9-
INNERORTS	138	1	31	129	144	2	34	125	4,2-	X	8,8-	3,2
AUSSERORTS	150	8	59	144	161	7	56	165	6,8-	X	5,4	12,7-
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	8156	338	3980	6840	8356	370	4092	6911	2,4-	8,7-	2,7-	1,0-
INNERORTS	2653	67	1158	2289	3021	84	1320	2567	12,2-	20,2-	12,3-	10,8-
AUSSERORTS	5503	271	2822	4551	5335	286	2772	4344	3,1	5,3-	1,8	4,8
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	6592	308	3271	5580	6555	318	3291	5540	0,6	3,2-	0,6-	0,7
INNERORTS	2099	68	874	1886	2353	85	1077	2043	10,8-	20,0-	18,9-	7,7-
AUSSERORTS	4493	240	2397	3694	4202	233	2214	3497	6,9	3,0	8,3	5,6
UNFALL ANDERER ART	3895	97	1311	3305	3925	84	1352	3306	0,8-	15,5	3,0-	0,0-
INNERORTS	2769	42	851	2309	2798	43	868	2253	1,0-	2,3-	2,0-	2,5
AUSSERORTS	1126	55	460	996	1127	41	484	1053	0,1-	34,1	5,0-	5,4-
INSGESAMT	67348	2206	25883	62807	72367	2341	27736	67990	6,9-	5,8-	6,7-	7,6-
INNERORTS	44887	863	14226	41074	49370	975	15894	45317	9,1-	11,5-	10,5-	9,4-
AUSSERORTS	22461	1343	11657	21733	22997	1366	11842	22673	2,3-	1,7-	1,6-	4,2-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP —— ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETÖT. TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
MAERZ 1982		ANZAHL		MAERZ 1981		PERSONEN PROZENT						
FAHRUNFALL	6022	319	3275	5120	5361	306	2997	4542	12,3	4,2	9,3	12,7
INNERORTS	2132	71	950	1879	2248	75	1064	1929	5,2	5,3	10,7	2,6
AUSSERORTS	3890	248	2325	3241	3113	231	1933	2613	25,0	7,4	20,3	24,0
ABBIEGE-UNFALL	3614	39	1023	3644	3875	50	1157	3975	6,7	22,0	11,6	8,3
INNERORTS	2986	25	719	2966	3203	27	861	3203	6,8	7,4	16,5	7,4
AUSSERORTS	628	14	304	678	672	23	296	772	6,6	39,1	2,7	12,2
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	5551	72	1649	5722	6006	108	1858	6381	7,6	33,3	11,3	10,3
INNERORTS	4561	33	1155	4644	4928	49	1327	5191	7,5	32,7	13,0	10,5
AUSSERORTS	990	39	494	1078	1078	59	531	1190	8,2	33,9	7,0	9,4
UEBERSCHREITEN- UNFALL	3610	164	1623	2196	4103	192	1820	2524	12,0	14,6	10,8	13,0
INNERORTS	3439	125	1528	2125	3891	151	1705	2424	11,6	17,2	10,4	12,3
AUSSERORTS	171	39	95	71	212	41	115	100	19,3	4,9	17,4	29,0
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	862	14	228	772	928	8	254	839	7,1	X	10,2	8,0
INNERORTS	794	7	199	704	856	7	220	776	7,3	-	9,6	9,3
AUSSERORTS	68	7	29	68	72	1	34	63	5,6	X	14,7	7,9
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	4565	123	1483	4901	4706	141	1481	5126	3,0	12,8	0,1	4,4
INNERORTS	2680	23	561	2821	2826	32	601	3037	5,2	28,1	6,7	7,1
AUSSERORTS	1885	100	922	2080	1880	109	880	2089	0,3	8,3	4,8	0,4
SONSTIGER UNFALL	2753	104	952	2349	2807	86	1035	2360	1,9	20,9	8,0	0,5
INNERORTS	1871	38	511	1614	1942	38	566	1650	3,7	-	9,7	2,2
AUSSERORTS	882	66	441	735	865	48	469	710	2,0	37,5	6,0	3,5
INSGESAMT	26977	835	10233	24704	27786	891	10602	25747	2,9	6,3	3,5	4,1
INNERORTS	18463	322	5623	16753	19894	379	6344	18210	7,2	15,0	11,4	8,0
AUSSERORTS	8514	513	4610	7951	7892	512	4258	7537	7,9	0,2	8,3	5,5

	JANUAR BIS MAERZ 1982				JANUAR BIS MAERZ 1981				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
FAHRUNFALL	17375	804	8831	15771	18111	874	9133	16690	4,1-	8,0-	3,3-	5,5-
INNERORTS	6516	174	2750	6118	7430	205	3159	6903	12,3-	15,1-	13,0-	11,4-
AUSSERORTS	10859	630	6081	9653	10681	669	5974	9787	1,7	5,8-	1,8	1,4-
ABBIEGE-UNFALL	8236	81	2386	8399	8613	104	2522	8866	4,4-	22,1-	5,4-	5,3-
INNERORTS	6815	48	1709	6822	7123	58	1884	7138	4,3-	17,3-	9,3-	4,4-
AUSSERORTS	1421	33	677	1577	1490	46	638	1728	4,6-	28,3-	6,1	8,7-
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	12335	190	3755	12984	13611	194	4003	14775	9,4-	2,1-	6,2-	12,1-
INNERORTS	10067	83	2638	10480	11111	83	2815	11989	9,4-	-	6,3-	12,6-
AUSSERORTS	2268	107	1117	2504	2500	111	1188	2786	9,3-	3,6-	6,0-	10,1-
UEBERSCHREITEN- UNFALL	9364	496	4314	5484	10656	541	4851	6262	12,1-	8,3-	11,1-	12,4-
INNERORTS	8902	390	4049	5295	10118	443	4565	6025	12,0-	12,0-	11,3-	12,1-
AUSSERORTS	462	106	265	189	538	98	286	237	14,1-	8,2	7,4-	20,3-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2169	23	533	2036	2479	25	675	2233	12,5-	8,0-	21,0-	8,8-
INNERORTS	1954	14	458	1818	2277	20	574	2075	14,2-	30,0-	20,2-	12,4-
AUSSERORTS	215	9	75	218	202	5	101	158	6,4	x	25,8-	38,0
UNFALL IM LAENGES- VERKEHR	11446	383	3835	12506	12334	392	4126	13546	7,2-	2,3-	7,1-	7,7-
INNERORTS	6336	61	1402	6783	6921	83	1560	7460	8,5-	26,5-	10,1-	9,1-
AUSSERORTS	5110	322	2433	5723	5413	309	2566	6086	5,6-	4,2	5,2-	6,0-
SONSTIGER UNFALL	6423	229	2229	5627	6563	211	2426	5618	2,1-	8,5	8,1-	0,2
INNERORTS	4297	93	1220	3758	4390	83	1337	3727	2,1-	12,0	8,8-	0,8
AUSSERORTS	2126	136	1009	1869	2173	128	1089	1891	2,2-	6,3	7,4-	1,2-
INSGESAMT	67348	2206	25883	62807	72367	2341	27736	67990	6,9-	5,8-	6,7-	7,6-
INNERORTS	44887	863	14226	41074	49370	975	15894	45317	9,1-	11,5-	10,5-	9,4-
AUSSERORTS	22461	1343	11657	21733	22997	1366	11842	22673	2,3-	1,7-	1,6-	4,2-

## 4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

## 4.5 AN STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	MAERZ 1982 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		MAERZ 1981 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		JANUAR - MAERZ 82 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		JANUAR - MAERZ 81 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	
	ANZAHL		ANZAHL		PROZENT		ANZAHL		ANZAHL		PROZENT	
FUEHRER VON												
MOFAS, MOPEDS	2387	158	3282	230	27,3-	31,3-	5244	367	7110	496	26,3-	26,0-
INNERORTS	2008	137	2739	196	26,7-	30,1-	4331	306	5981	421	27,6-	27,3-
AUSSERORTS	379	21	543	34	30,2-	38,2-	913	61	1129	75	19,1-	18,7-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	3654	483	2879	341	26,9	41,6	5767	764	4145	521	39,1	46,6
INNERORTS	2859	408	2191	284	30,5	43,7	4624	645	3232	433	43,1	49,0
AUSSERORTS	795	75	688	57	15,6	31,6	1143	119	913	88	25,2	35,2
PERSONENKRAFTWAGEN	33510	68022	34973	66051	4,2-	3,0	87707	199582	95485	205634	8,2-	3,0-
INNERORTS	22424	53232	24727	52647	9,3-	1,1	57063	154786	63728	159709	10,5-	3,2-
AUSSERORTS	11086	14790	10246	13404	8,2	10,3	30644	44796	31757	45725	3,5-	2,0-
RUSSEN	457	608	557	611	18,0-	0,5-	1363	2388	1595	2391	14,6-	0,1-
INNERORTS	372	466	454	495	18,1-	5,9-	1075	1904	1253	1844	14,2-	3,3
AUSSERORTS	85	142	103	116	17,5-	22,4	288	484	342	547	15,8-	11,5-
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	2441	5621	2494	5516	2,1-	1,9	6584	16727	7635	17887	13,8-	6,5-
INNERORTS	1345	3769	1431	3647	6,0-	3,3	3445	11218	4109	11604	16,2-	3,3-
AUSSERORTS	1096	1852	1063	1869	3,1	0,9-	3139	5509	3526	6283	11,0-	12,3-
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	154	246	138	202	11,6	21,8	315	566	298	486	5,7	16,5
INNERORTS	49	121	70	116	30,0-	4,3	109	289	128	272	14,9-	6,3
AUSSERORTS	105	125	68	86	54,4	45,3	206	277	170	214	21,2	29,4
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	177	311	140	304	26,4	2,3	423	979	421	916	0,5	6,9
INNERORTS	124	242	88	232	40,9	4,3	269	740	272	690	1,1-	7,2
AUSSERORTS	53	69	52	72	1,9	4,2-	154	239	149	226	3,4	5,8
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	42780	75449	44463	73255	3,8-	3,0	107403	221373	116689	228331	8,0-	3,1-
INNERORTS	29181	58375	31700	57617	8,0-	1,3	70916	169888	78703	175173	9,9-	3,0-
AUSSERORTS	13599	17074	12763	15638	6,6	9,2	36487	51485	37986	53158	4,0-	3,2-
DAR. FLUECHTIG	1978	6042	2086	6201	5,2-	2,6-	5072	19311	5448	19956	6,9-	3,2-
INNERORTS	1339	4503	1427	4697	6,2-	4,1-	3462	14740	3742	15297	7,5-	3,7-
AUSSERORTS	639	1539	659	1504	3,0-	2,3	1610	4571	1706	4659	5,6-	1,9-
FAHRRADERN	3450	81	3440	83	0,3	2,4-	6849	174	6740	214	1,6	18,7-
INNERORTS	3084	69	3061	70	0,8	1,4-	6093	150	5970	174	2,1	13,8-
AUSSERORTS	366	12	379	13	3,4-	7,7-	756	24	770	40	1,8-	40,0-
DAR. UNTER 15 JAHREN	1169	22	1205	31	3,0-	29,0-	2157	51	2142	53	0,7	3,8-
INNERORTS	1067	17	1112	26	4,1-	34,6-	1956	44	1962	46	0,3-	4,4-
AUSSERORTS	102	5	93	5	9,7	-	201	7	180	7	11,7	-
ANDEREN FAHRZEUGEN	315	1790	397	1756	20,7-	1,9	841	5649	1106	5708	24,1-	1,0-
INNERORTS	242	1590	300	1539	19,3-	3,3	664	5083	830	5041	20,0-	0,8
AUSSERORTS	73	200	97	217	24,8-	7,8-	177	566	278	667	36,3-	15,2-
FUSSGAENGER	4732	118	5352	132	11,6-	10,6-	12849	321	14358	382	10,5-	16,0-
INNERORTS	4435	104	4982	101	11,0-	3,0	11951	281	13319	316	10,3-	11,1-
AUSSERORTS	297	14	370	31	19,7-	54,8-	898	40	1039	66	13,6-	39,4-
DAR. UNTER 15 JAHREN	1963	22	2257	18	13,0-	22,2	4664	62	5214	59	10,6-	5,1
INNERORTS	1897	20	2161	16	12,2-	25,0	4485	58	4977	54	9,9-	7,4
AUSSERORTS	66	2	96	2	31,3-	-	179	4	237	5	24,5-	X
65 JAHRE U. AELTER	816	18	891	11	8,4-	63,6	2469	48	2718	53	9,2-	9,4-
INNERORTS	776	16	839	10	7,5-	60,0	2314	45	2571	46	10,0-	2,2-
AUSSERORTS	40	2	52	1	23,1-	X	155	3	147	7	5,4	X
ANDERE PERSONEN	55	22	32	11	71,9	X	140	64	97	38	44,3	68,4
INNERORTS	42	11	25	8	68,0	X	99	31	69	24	43,5	29,2
AUSSERORTS	13	11	7	3	X	X	41	33	28	14	46,4	X
INSGESAMT	51332	77460	53684	75237	4,4-	3,0	128082	227581	138992	234673	7,9-	3,0-
INNERORTS	36984	60149	40068	59335	7,7-	1,4	89723	175433	98891	180728	9,3-	2,9-
AUSSERORTS	14348	17311	13616	15902	5,4	8,9	38359	52148	40101	53945	4,4-	3,3-
DAR. UNTER 15 JAHREN	3164	52	3492	60	9,4-	13,3-	6884	149	7415	157	7,2-	5,1-
INNERORTS	2992	42	3297	50	9,3-	16,0-	6493	133	6988	140	7,1-	5,0-
AUSSERORTS	172	10	195	10	11,8-	-	391	16	427	17	8,4-	5,9-
65 JAHRE U. AELTER	2456	2545	2544	2357	3,5-	8,0	6326	6559	6792	6793	6,9-	3,5-
INNERORTS	1967	2045	2048	1941	4,0-	5,4	5049	5143	5464	5432	7,6-	5,3-
AUSSERORTS	489	500	496	416	1,4-	20,2	1277	1416	1328	1361	3,9-	6,0

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE  
4.6 VERUNGLÜCKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	MÄRZ		ZU- ABNAH- ME (-)	JANUAR BIS		ZU- ABNAH- ME (-)	MÄRZ		ZU- ABNAH- ME (-)	JANUAR BIS		ZU- ABNAH- ME (-)
	1982	1981		1982	1981		1982	1981		1982	1981	
	ANZAHL	ANZAHL	PROZ.	ANZAHL	ANZAHL	PROZ.	ANZAHL	ANZAHL	PROZ.	ANZAHL	ANZAHL	PROZ.
FAHRER UND MITFAHRER VON												
MOPAS, MOPEDS	27	50	46,0-	62	90	31,1-	721	1012	28,8-	1616	2228	27,5-
INNERORTS	15	23	34,8-	34	40	15,0-	548	761	28,0-	1189	1709	30,4-
AUSSERORTS	12	27	55,6-	28	50	44,0-	173	251	31,1-	427	519	17,7-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	65	69	5,8-	102	94	8,5	1263	1053	19,9	1987	1485	33,8
INNERORTS	20	27	25,9-	33	40	17,5-	852	697	22,2	1401	1024	36,8
AUSSERORTS	45	42	7,1	69	54	27,8	411	356	15,4	586	461	27,1
PERSONENKRAFTWAGEN	440	448	1,8-	1209	1297	6,8-	5205	5160	0,9	14510	15465	6,2-
INNERORTS	78	100	22,0-	222	282	21,3-	1646	2030	18,9-	5056	5876	14,0-
AUSSERORTS	362	348	4,0	987	1015	2,8-	3559	3130	13,7	9454	9589	1,4-
BUSSEN	1	1	-	6	3	X	42	47	10,6-	110	121	9,1-
INNERORTS	1	-	X	4	2	X	26	18	44,4	67	63	6,3
AUSSERORTS	-	1	X	2	1	X	16	29	44,8-	43	58	25,9-
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	29	13	X	59	34	73,5	162	179	9,5-	459	516	11,1-
INNERORTS	10	5	X	15	6	X	35	48	27,1-	119	155	23,2-
AUSSERORTS	19	8	X	44	28	57,1	127	131	3,1-	340	361	5,8-
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	1	2	X	9	6	X	20	23	13,1-	39	35	11,4
INNERORTS	-	1	X	3	2	X	5	12	X	14	15	6,7-
AUSSERORTS	1	1	-	6	4	X	15	11	36,4	25	20	25,0
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	3	6	X	5	7	X	27	17	58,8	57	42	35,7
INNERORTS	3	3	-	4	4	-	8	10	X	24	25	4,0-
AUSSERORTS	-	3	X	1	3	X	19	7	X	33	17	94,1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	566	589	3,9-	1452	1531	5,2-	7440	7491	0,7-	18778	19892	5,6-
INNERORTS	127	159	20,1-	315	376	16,2-	3120	3576	12,8-	7870	8867	11,3-
AUSSERORTS	439	430	2,1	1137	1155	1,6-	4320	3915	10,3	10908	11025	1,1-
FAHRRAEERN	63	56	12,5	131	135	3,0-	908	993	8,6-	1876	1973	4,9-
INNERORTS	44	33	33,3	80	71	12,7	755	823	8,3-	1560	1644	5,1-
AUSSERORTS	19	23	17,4-	51	64	20,3-	153	170	10,0-	316	329	4,0-
DAR. UNTER 15 JAHREN	13	11	18,2	20	21	4,8-	356	353	0,8	649	654	0,8-
INNERORTS	10	8	X	14	13	7,7	314	313	0,3	562	573	1,9-
AUSSERORTS	3	3	-	6	8	X	42	40	5,0	87	81	7,4
ANDEREN FAHRZEUGEN	1	-	X	2	-	X	3	18	X	21	34	38,2-
INNERORTS	1	-	X	1	-	X	3	13	X	14	28	50,0-
AUSSERORTS	-	-	-	1	-	X	-	5	X	7	6	X
FUSSGAENGER	205	245	16,3-	620	672	7,7-	1872	2096	10,7-	5187	5821	10,9-
INNERORTS	150	186	19,4-	467	526	11,2-	1738	1929	9,9-	4768	5342	10,8-
AUSSERORTS	55	59	6,8-	153	146	4,8	134	167	19,8-	419	479	12,5-
DAR. UNTER 15 JAHREN	26	42	38,1-	75	96	21,9-	821	952	13,8-	2015	2228	9,6-
INNERORTS	22	39	43,6-	59	80	26,3-	781	895	12,7-	1909	2096	8,9-
AUSSERORTS	4	3	X	16	16	-	40	57	29,8-	106	132	19,7-
65 JAHRE U. ÄLTER	82	101	18,8-	298	306	2,6-	381	375	1,6	1152	1276	9,7-
INNERORTS	70	87	19,6-	254	266	4,5-	361	353	2,3	1075	1209	11,1-
AUSSERORTS	12	14	14,3-	44	40	10,0	20	22	9,1-	77	67	14,9
ANDERE PERSONEN	-	1	X	1	3	X	10	4	X	21	16	31,3
INNERORTS	-	1	X	-	2	X	7	3	X	14	13	7,7
AUSSERORTS	-	-	-	1	1	-	3	1	X	7	3	X
INSGESAMT	835	891	6,3-	2206	2341	5,8-	10233	10602	3,5-	25883	27736	6,7-
INNERORTS	322	379	15,0-	863	975	11,5-	5623	6344	11,4-	14226	15894	10,5-
AUSSERORTS	513	512	0,2	1343	1366	1,7-	4610	4258	8,3	11657	11842	1,6-
DAR. UNTER 15 JAHREN	54	70	22,9-	130	150	13,3-	1366	1525	10,4-	3235	3514	7,9-
INNERORTS	35	51	31,4-	81	103	21,4-	1156	1312	11,9-	2667	2923	8,8-
AUSSERORTS	19	19	-	49	47	4,3	210	213	1,4-	568	591	3,9-
65 JAHRE U. ÄLTER	146	164	11,0-	465	480	3,1-	776	770	0,8	2134	2300	7,2-
INNERORTS	98	106	7,6-	322	323	0,3-	578	567	1,9	1616	1766	8,5-
AUSSERORTS	48	58	17,3-	143	157	8,9-	198	203	2,5-	518	534	3,0-



NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN  
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUECKTE						INSGESAMT		ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE
MAERZ		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS		MAERZ	ZU- ABNAH- ME(-)	MAERZ		JANUAR BIS	MAERZ	ZU- ABNAH- ME(-)			
1982	1981		1982	1981			1982	1981				1982	1981	
ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL			ANZAHL	ANZAHL				ANZAHL	ANZAHL	
		PROZ.			PROZ.			PROZ.			PROZ.			
FAHRER UND MITFAHRER														
VON														
1539	2116	27,3-	3347	4612	27,4-	2287	3178	28,0-	5025	6930	27,5-	MOFAS, MOPEDS		
1355	1849	26,7-	2911	4052	28,2-	1918	2633	27,2-	4134	5801	28,7-	INNERORTS		
184	267	31,1-	436	560	22,2-	369	545	32,3-	891	1129	21,1-	AUSSERORTS		
2585	2027	27,5	4050	2931	38,2	3913	3149	24,3	6139	4510	36,1	KRAFTRAEDERN-KRAFT-		
2126	1633	30,2	3399	2404	41,4	2998	2357	27,2	4833	3468	39,4	ROLLERN		
459	394	16,5	651	527	23,5	915	792	15,5	1306	1042	25,3	AUSSERORTS		
14804	15508	4,5-	41419	45579	9,1-	20449	21116	3,2-	57138	62341	8,4	PERSONENKRAFTWAGEN		
8201	9372	12,5-	22666	26087	13,1-	9925	11502	13,7-	27944	32245	13,3	INNERORTS		
6603	6136	7,6	18753	19492	3,8-	10524	9614	9,5	29194	30096	3,0	AUSSERORTS		
285	312	8,7-	869	906	4,1-	328	360	8,9-	985	1030	4,4	BUSSEN		
228	257	11,3-	628	660	4,9-	255	275	7,3-	699	725	3,6	INNERORTS		
57	55	3,6	241	246	2,0-	73	85	14,1-	286	305	6,2	AUSSERORTS		
531	593	10,5-	1501	1778	15,6-	722	785	8,0-	2019	2328	13,3	GUTERKRAFTFAHR-		
214	258	17,1-	612	760	19,5-	259	311	16,7-	746	921	19,0	ZEUGEN		
317	335	5,4-	889	1018	12,7-	463	474	2,3-	1273	1407	9,5	INNERORTS		
38	28	35,7	98	54	81,5	59	53	11,3	146	95	53,7	LANDWIRTSCHAFTLICH-		
12	10	20,0	44	19	X	17	23	26,1-	61	36	69,4	ZUGMASCHINEN		
26	18	44,4	54	35	54,3	42	30	40,0	85	59	44,1	AUSSERORTS		
83	59	40,7	151	152	0,7-	113	82	37,8	213	201	6,0	SONDERKRAFTFAHRZG.		
53	33	60,6	95	95	-	64	46	39,1	123	124	0,8-	NICHT Z. LASTENGE-		
30	26	15,4	56	57	1,8-	49	36	36,1	90	77	16,9	FOERBERUNG		
19865	20643	3,8-	51435	56012	8,2-	27871	28723	3,0-	71665	77435	7,5-	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS		
12189	13412	9,1-	30355	34077	10,9-	15436	17147	10,0-	38540	43320	11,0-	INNERORTS		
7676	7231	6,2	21080	21935	3,9-	12435	11576	7,4	33125	34115	2,9	AUSSERORTS		
2244	2173	3,3	4389	4232	3,7	3215	3222	0,2-	6396	6340	0,9	FAHRRAEDERN		
2078	2008	3,5	4057	3898	4,1	2877	2864	0,5	5697	5613	1,5	INNERORTS		
166	165	0,6	332	334	0,6-	338	358	5,6-	699	727	3,9	AUSSERORTS		
742	771	3,8-	1383	1355	2,1	1111	1135	2,1-	2052	2030	1,1	BAR.		
694	725	4,3-	1288	1270	1,4	1018	1046	2,7-	1864	1856	0,4	UNTER 15 JAHREN		
48	46	4,3	95	85	11,8	93	89	4,5	188	174	8,0	INNERORTS		
43	73	41,1-	185	192	3,7-	47	91	48,4-	208	226	8,0-	ANDEREN FAHRZEUGEN		
31	59	47,5-	155	171	9,4-	35	72	51,4-	170	199	14,6-	INNERORTS		
12	14	14,3-	30	21	42,9	12	19	36,9-	38	27	40,7	AUSSERORTS		
2523	2846	11,4-	6727	7505	10,4-	4600	5187	11,3-	12534	13998	10,5-	FUSSGAENGER		
2431	2723	10,7-	6452	7139	9,6-	4319	4838	10,7-	11687	13007	10,2-	INNERORTS		
92	123	25,2-	275	366	24,9-	281	349	19,5-	847	991	14,5-	AUSSERORTS		
1079	1221	11,6-	2498	2808	11,0-	1926	2215	13,1-	4588	5132	10,6-	BAR.		
1059	1189	10,9-	2444	2725	10,3-	1862	2123	12,3-	4412	4901	10,0-	UNTER 15 JAHREN		
20	32	37,5-	54	83	34,9-	64	92	30,4-	176	231	23,8-	INNERORTS		
334	402	16,9-	987	1097	10,0-	797	878	9,2-	2437	2679	9,0-	65 JAHRE U. AELTER		
327	390	16,2-	957	1064	10,1-	758	830	8,7-	2285	2539	10,0-	INNERORTS		
7	12	X	30	33	9,1-	39	48	18,8-	151	140	7,9	AUSSERORTS		
29	12	X	71	49	44,9	39	17	X	93	68	36,8	ANDERE PERSONEN		
24	8	X	55	32	71,9	31	12	X	69	47	46,8	INNERORTS		
5	4	X	16	17	5,9-	8	5	X	24	21	14,3	AUSSERORTS		
24704	25747	4,1-	62807	67990	7,6-	35772	37240	4,0-	90896	98067	7,3-	INSGESAMT		
16753	18210	8,0-	41074	45317	9,4-	22698	24933	9,0-	56163	62186	9,7-	INNERORTS		
7951	7537	5,5	21733	22673	4,2-	13074	12307	6,2	34733	35881	3,2-	AUSSERORTS		
2529	2902	12,9-	5982	6780	11,8-	3949	4497	12,2-	9347	10444	10,5-	BAR.		
2177	2467	11,8-	4909	5493	10,6-	3368	3830	12,1-	7657	9519	10,1-	UNTER 15 JAHREN		
352	435	19,1-	1073	1287	16,6-	581	667	12,9-	1690	1925	12,2	INNERORTS		
1202	1325	9,3-	3179	3483	8,7-	2124	2259	6,0-	5778	6263	7,8-	65 JAHRE U. AELTER		
944	1059	10,9-	2485	2729	9,0-	1620	1732	6,5-	4423	4818	8,2-	INNERORTS		
258	266	3,0-	694	754	8,0-	504	527	4,4-	1355	1445	6,2-	AUSSERORTS		

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MÄERZ		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS MÄERZ		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	34374	35516	3,2-	85936	92594	7,2-
	INNERORTS	22492	24306	7,5-	54750	60306	9,2-
	AUSSERORTS	11882	11210	6,0	31186	32288	3,4-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	3168	3798	16,6-	8374	9500	11,9-
	INNERORTS	1898	2370	19,9-	5152	5992	14,0-
	AUSSERORTS	1270	1428	11,1-	3222	3508	8,2-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	2908	3468	16,2-	7737	8763	11,7-
	INNERORTS	1776	2229	20,3-	4853	5672	14,4-
	AUSSERORTS	1132	1239	8,6-	2884	3091	6,7-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	24	25	4,0-	73	59	23,7
	INNERORTS	21	19	10,5	52	45	15,6
	AUSSERORTS	3	6	X	21	14	50,0
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	121	180	32,8-	304	388	21,7-
	INNERORTS	35	51	31,4-	89	99	10,1-
	AUSSERORTS	86	129	33,3-	215	289	25,6-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGL	ZUSAMMEN	115	125	8,0-	260	290	10,4-
	INNERORTS	66	71	7,1-	158	176	10,2-
	AUSSERORTS	49	54	9,3-	102	114	10,5-
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	2280	2271	0,4	5562	6044	8,0-
	INNERORTS	1349	1409	4,3-	3144	3386	7,2-
	AUSSERORTS	931	862	8,0	2418	2658	9,0-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	657	630	4,3	1394	1390	0,3
	INNERORTS	542	522	3,8	1102	1120	1,6-
	AUSSERORTS	115	108	6,5	292	270	8,1
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1623	1641	1,1-	4168	4654	10,5-
	INNERORTS	807	887	9,0-	2042	2266	9,9-
	AUSSERORTS	816	754	8,2	2126	2388	11,0-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	8377	7667	9,3	24291	25475	4,7-
	INNERORTS	3765	3964	5,0-	10913	12179	10,4-
	AUSSERORTS	4612	3703	24,5	13378	13296	0,6
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	797	855	6,8-	1761	1923	8,4-
	INNERORTS	511	572	10,7-	1126	1275	11,7-
	AUSSERORTS	286	283	1,1	635	648	2,0-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	7580	6812	11,3	22530	23552	4,3-
	INNERORTS	3254	3392	4,1-	9787	10904	10,3-
	AUSSERORTS	4326	3420	26,5	12743	12648	0,8
ABSTAND	ZUSAMMEN	2331	2532	7,9-	5428	6028	10,0-
	INNERORTS	1611	1802	10,6-	3591	4148	13,4-
	AUSSERORTS	720	730	1,4-	1837	1880	2,3-
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	2249	2461	8,6-	5244	5876	10,8-
	INNERORTS	1566	1761	11,1-	3494	4063	14,0-
	AUSSERORTS	683	700	2,4-	1750	1813	3,5-
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	82	71	15,5	184	152	21,1
	INNERORTS	45	41	9,8	97	85	14,1
	AUSSERORTS	37	30	23,3	87	67	29,9
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1643	1698	3,2-	3446	3757	8,3-
	INNERORTS	836	815	2,6	1656	1710	3,2-
	AUSSERORTS	807	883	8,6-	1790	2047	12,6-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	90	85	5,9	172	147	17,0
	INNERORTS	68	71	4,2-	126	116	8,6
	AUSSERORTS	22	14	57,1	46	31	48,4
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	279	324	13,9-	618	789	21,7-
	INNERORTS	63	73	13,7-	145	174	16,7-
	AUSSERORTS	216	251	14,0-	473	615	23,1-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	506	505	0,2	958	1027	6,7-
	INNERORTS	355	326	8,9	645	663	2,7-
	AUSSERORTS	151	179	15,7-	313	364	14,0-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	66	64	3,1	147	150	2,0-
	INNERORTS	19	15	26,7	39	32	21,9
	AUSSERORTS	47	49	4,1-	108	118	8,5-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	132 15 117	132 22 110	- 31,8- 6,4	283 39 244	281 46 235	0,7 15,2- 3,8
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	122 48 74	134 53 81	9,0- 9,4- 8,7-	289 111 178	334 117 217	13,5- 5,1- 18,0-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	356 216 140	348 206 142	2,3 4,9 1,4-	777 452 325	817 460 357	4,9- 1,7- 9,0-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	92 52 40	106 49 57	13,2- 6,1 29,8-	202 99 103	212 102 110	4,7- 3,0- 6,4-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	106 89 17	131 112 19	17,1- 20,5- 10,5-	311 271 40	409 333 76	24,0- 18,6- 47,4-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDE FHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	77 69 8	92 78 14	16,3- 11,5- X	255 230 25	333 273 60	23,4- 15,3- 58,3-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDE FHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	29 20 9	39 34 5	25,7- 41,2- X	56 41 15	76 60 16	26,3- 31,7- 6,3-
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	255 206 49	284 236 48	10,2- 12,7- 2,1	549 431 118	641 514 127	14,6- 16,2- 7,1-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	5004 4055 949	5505 4485 1020	9,1- 9,6- 7,0-	11223 9059 2164	12576 10164 2412	10,8- 10,9- 10,3-
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	604 588 16	649 624 25	6,9- 5,8- 36,0-	1204 1159 45	1365 1316 49	11,8- 11,9- 8,2-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3615 2803 812	4015 3162 853	10,0- 11,4- 4,8-	8054 6252 1802	9018 7037 1981	10,7- 11,2- 9,0-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	27 2 25	26 3 23	3,8 X 8,7	68 8 60	88 10 78	22,7- X 23,1-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	38 12 26	34 7 27	11,8 X 3,7-	81 25 56	74 13 61	9,5 92,3 8,2-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	599 555 44	639 580 59	6,3- 4,3- 25,4-	1509 1383 126	1646 1511 135	8,3- 8,5- 6,7-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	104 86 18	107 84 23	2,8- 2,4 21,7-	245 202 43	292 219 73	16,1- 7,8- 41,1-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	17 9 8	35 25 10	51,4- X X	62 30 32	93 58 35	33,3- 48,3- 8,6-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4643 4003 640	4804 4098 706	3,4- 2,3- 9,4-	10121 8645 1476	10437 8917 1520	3,0- 3,1- 2,9-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2683 2232 451	2899 2421 478	7,5- 7,8- 5,7-	6021 4969 1052	6269 5235 1034	4,0- 5,1- 1,7
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	728 638 90	691 606 85	5,4 5,3 5,9	1560 1388 172	1518 1330 188	2,8 4,4 8,5-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1232 1133 99	1214 1071 143	1,5 5,8 30,8-	2540 2288 252	2650 2352 298	4,2- 2,7- 15,4-

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	ANZAHL	PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAERNERN	ZUSAMMEN	2041	2178	6,3-	5695	6106	6,7-
	INNERORTS	1938	2047	5,3-	5371	5730	6,3-
	AUSSERORTS	103	131	21,4-	324	376	13,8-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	218	263	17,1-	564	759	25,7-
	INNERORTS	218	260	15,2-	563	752	25,1-
	AUSSERORTS	-	3	X	1	7	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	241	258	6,6-	748	860	13,0-
	INNERORTS	237	255	7,1-	740	845	12,4-
	AUSSERORTS	4	3	X	8	15	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	227	239	5,0-	730	809	9,8-
	INNERORTS	222	233	4,7-	720	798	9,8-
	AUSSERORTS	5	6	X	10	11	9,1-
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	98	117	16,2-	256	323	20,8-
	INNERORTS	93	110	15,5-	228	293	22,2-
	AUSSERORTS	5	7	X	28	30	6,7-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1257	1301	3,4-	3397	3355	1,3
	INNERORTS	1168	1189	1,8-	3120	3042	2,6
	AUSSERORTS	89	112	20,5-	277	313	11,5-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	240	246	2,4-	625	611	2,3
	INNERORTS	195	208	6,3-	469	478	1,9-
	AUSSERORTS	45	38	18,4	156	133	17,3
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	51	55	7,3-	134	138	2,9-
	INNERORTS	34	38	10,5-	93	90	3,3
	AUSSERORTS	17	17	-	41	48	14,6-
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN, SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN	52	41	26,8	185	154	20,1
	INNERORTS	27	21	28,6	76	75	1,3
	AUSSERORTS	25	20	25,0	109	79	38,0
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	137	150	8,7-	306	319	4,1-
	INNERORTS	134	149	10,1-	300	313	4,2-
	AUSSERORTS	3	1	X	6	6	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	83	112	25,9-	270	299	9,7-
	INNERORTS	53	74	28,4-	182	209	12,9-
	AUSSERORTS	30	38	21,1-	88	90	2,2-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	116	112	3,6	215	249	13,7-
	INNERORTS	72	70	2,9	140	155	9,7-
	AUSSERORTS	44	42	4,8	75	94	20,2-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	41	51	19,6-	86	91	5,5-
	INNERORTS	31	39	20,5-	70	71	1,4-
	AUSSERORTS	10	12	16,7-	16	20	20,0-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	75	61	23,0	129	158	18,4-
	INNERORTS	41	31	32,3	70	84	16,7-
	AUSSERORTS	34	30	13,3	59	74	20,3-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHREN	ZUSAMMEN	4087	4178	2,2-	9826	10462	6,1-
	INNERORTS	2422	2616	7,4-	5726	6391	10,4-
	AUSSERORTS	1665	1562	6,6	4100	4071	0,7
TECHNISCHE MAENGEL, WARTUNGSMAENGEL	ZUSAMMEN	445	476	6,5-	1106	1072	3,2
	INNERORTS	215	272	21,0-	601	612	1,8-
	AUSSERORTS	230	204	12,7	505	460	9,8
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	72	81	11,1-	247	222	11,3
	INNERORTS	38	57	33,3-	156	143	9,1
	AUSSERORTS	34	24	41,7	91	79	15,2
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	140	142	1,4-	310	297	4,4
	INNERORTS	32	40	20,0-	74	88	15,9-
	AUSSERORTS	108	102	5,9	236	209	12,9
BREMSEN	ZUSAMMEN	121	136	11,0-	252	265	4,9-
	INNERORTS	90	100	10,0-	195	194	0,5
	AUSSERORTS	31	36	13,9-	57	71	19,7-
LENKUNG	ZUSAMMEN	24	32	25,0-	54	68	20,6-
	INNERORTS	11	22	50,0-	36	45	20,0-
	AUSSERORTS	13	10	30,0	18	23	21,7-

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	4	3	X	11	6	X
	INNERORTS	3	2	X	5	3	X
	AUSSERORTS	1	1	-	6	3	X
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	84	82	2,4	232	214	8,4
	INNERORTS	41	51	19,6-	135	139	2,9-
	AUSSERORTS	43	31	38,7	97	75	29,3
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3732	4499	17,1-	9863	11371	13,3-
	INNERORTS	3500	4161	15,9-	9158	10528	13,0-
	AUSSERORTS	232	338	31,4-	705	843	16,4-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	288	389	26,0-	916	1087	15,7-
	INNERORTS	260	319	18,5-	804	927	13,3-
	AUSSERORTS	28	70	60,0-	112	160	30,0-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	274	383	28,5-	864	1047	17,5-
	INNERORTS	246	313	21,4-	758	893	15,1-
	AUSSERORTS	28	70	60,0-	106	154	31,2-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	2	1	X	6	6	-
	INNERORTS	2	1	X	4	5	X
	AUSSERORTS	-	-	-	2	1	X
UEBERMUEUDUNG	ZUSAMMEN	-	1	X	-	2	X
	INNERORTS	-	1	X	-	1	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	12	4	X	46	32	43,8
	INNERORTS	12	4	X	42	28	50,0
	AUSSERORTS	-	-	-	4	4	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	3198	3779	15,4-	8223	9382	12,4-
	INNERORTS	3037	3590	15,4-	7782	8921	12,8-
	AUSSERORTS	161	189	14,8-	441	461	4,3-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	262	289	9,4-	702	812	13,6-
	INNERORTS	258	285	9,5-	689	802	14,1-
	AUSSERORTS	4	4	-	13	10	30,0
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	39	32	21,9	70	91	23,1-
	INNERORTS	38	32	18,8	69	91	24,2-
	AUSSERORTS	1	-	X	1	-	X
IN DER NAEGE VON KREUZUNGEN ODER EINMUEUDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEN VERKEHR	ZUSAMMEN	283	319	11,3-	796	890	10,6-
	INNERORTS	272	310	12,3-	767	866	11,4-
	AUSSERORTS	11	9	X	29	24	20,8
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	669	825	18,9-	1570	1806	13,1-
	INNERORTS	653	809	19,3-	1523	1766	13,8-
	AUSSERORTS	16	16	-	47	40	17,5
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1784	2114	15,6-	4607	5292	13,0-
	INNERORTS	1672	1986	15,8-	4319	4974	13,2-
	AUSSERORTS	112	128	12,5-	288	318	9,4-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	161	200	19,5-	478	491	2,7-
	INNERORTS	144	168	14,3-	415	422	1,7-
	AUSSERORTS	17	32	46,9-	63	69	8,7-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	28	50	44,0-	125	156	19,9-
	INNERORTS	27	45	40,0-	108	136	20,6-
	AUSSERORTS	1	5	X	17	20	15,0-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	23	45	48,9-	89	114	21,9-
	INNERORTS	3	4	X	18	14	28,6
	AUSSERORTS	20	41	51,2-	71	100	29,0-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	54	61	11,5-	139	166	16,3-
	INNERORTS	53	55	3,6-	135	148	8,8-
	AUSSERORTS	1	6	X	4	18	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	141	175	19,4-	371	466	20,4-
	INNERORTS	120	148	18,9-	311	382	18,6-
	AUSSERORTS	21	27	22,2-	60	84	28,6-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL			ANZAHL		
				PROZENT			PROZENT
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	3447	2900	18,9	14632	16445	11,0-
	INNERORTS	1295	1623	20,2-	6382	7943	19,7-
	AUSSERORTS	2152	1277	68,5	8250	8502	3,0-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	3393	2815	20,5	14385	16165	11,0-
	INNERORTS	1271	1577	19,4-	6255	7786	19,7-
	AUSSERORTS	2122	1238	71,4	8130	8379	3,0-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	58	53	9,4	83	75	10,7
	INNERORTS	40	36	11,1	56	51	9,8
	AUSSERORTS	18	17	5,9	27	24	12,5
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWUTZER	ZUSAMMEN	24	18	33,3	30	38	21,1-
	INNERORTS	9	12	x	11	19	42,1-
	AUSSERORTS	15	6	x	19	19	-
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	2217	891	x	11803	12654	6,7-
	INNERORTS	437	261	67,4	4482	5403	17,1-
	AUSSERORTS	1780	630	x	7321	7251	1,0
REGEN	ZUSAMMEN	1030	1803	42,9-	2268	3244	30,1-
	INNERORTS	748	1241	39,7-	1584	2216	28,5-
	AUSSERORTS	282	562	49,8-	684	1028	33,5-
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	64	50	28,0	201	154	30,5
	INNERORTS	37	27	37,0	122	97	25,8
	AUSSERORTS	27	23	17,4	79	57	38,6
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	49	77	36,4-	238	259	8,1-
	INNERORTS	20	42	52,4-	120	144	16,7-
	AUSSERORTS	29	35	17,2-	118	115	2,6
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	13	22	40,9-	146	132	10,6
	INNERORTS	3	5	x	64	58	10,3
	AUSSERORTS	10	17	41,2-	82	74	10,8
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	36	55	34,6-	92	127	27,6-
	INNERORTS	17	37	54,1-	56	86	34,9-
	AUSSERORTS	19	18	5,6	36	41	12,2-
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	5	4	x	6	8	x
	INNERORTS	4	2	x	5	5	-
	AUSSERORTS	1	2	x	1	3	x
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	-	3	x	2	10	x
	INNERORTS	-	2	x	2	7	x
	AUSSERORTS	-	1	x	-	3	x
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	1	x	1	3	x
	INNERORTS	-	-	-	-	1	x
	AUSSERORTS	-	1	x	1	2	x
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	417	307	35,8	1611	1472	9,4
	INNERORTS	149	118	26,3	555	608	8,7-
	AUSSERORTS	268	189	41,8	1056	864	22,2
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	127	70	81,4	963	451	x
	INNERORTS	27	12	x	214	127	68,5
	AUSSERORTS	100	58	72,4	749	324	x
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	81	62	30,6	148	370	60,0-
	INNERORTS	29	36	19,5-	56	166	66,3-
	AUSSERORTS	52	26	x	92	204	54,9-
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	92	74	24,3	341	301	13,3
	INNERORTS	66	48	37,5	249	221	12,7
	AUSSERORTS	26	26	-	92	80	15,0
SEITENWIND	ZUSAMMEN	104	91	14,3	135	318	57,6-
	INNERORTS	20	15	33,3	22	75	70,7-
	AUSSERORTS	84	76	10,5	113	243	53,5-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	13	10	30,0	24	32	25,0-
	INNERORTS	7	7	-	14	19	26,3-
	AUSSERORTS	6	3	x	10	13	23,1-

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN  
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	258	285	9,5-	564	559	0,9
	INNERORTS	105	111	5,4-	224	224	-
	AUSSERORTS	153	174	12,1-	340	335	1,5
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	26	23	13,0	46	50	8,0-
	INNERORTS	19	18	5,6	36	37	2,7-
	AUSSERORTS	7	5	X	10	13	23,1-
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	95	106	10,4-	221	215	2,8
	INNERORTS	4	6	X	13	15	13,3-
	AUSSERORTS	91	100	9,0-	208	200	4,0
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	92	106	13,2-	189	193	2,1-
	INNERORTS	58	62	6,5-	117	116	0,9
	AUSSERORTS	34	44	22,7-	72	77	6,5-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	45	50	10,0-	108	101	6,9
	INNERORTS	24	25	4,0-	58	56	3,6
	AUSSERORTS	21	25	16,0-	50	45	11,1
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	103	79	30,4	226	196	15,3
	INNERORTS	63	42	50,0	136	114	19,3
	AUSSERORTS	40	37	8,1	90	82	9,8
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	12	13	7,7-	32	25	28,0
	INNERORTS	9	10	X	24	20	20,0
	AUSSERORTS	3	3	-	8	5	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	42788	44075	2,9-	113970	123734	7,9-
	INNERORTS	27828	30643	9,2-	71830	80355	10,6-
	AUSSERORTS	14960	13432	11,4	42140	43379	2,9-

4.8 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM MAERZ 1982 NACH TAGEN  
AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DARON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	21	-	6	15	-	6	21	104	125
2.	24	-	13	11	-	15	25	80	104
3.	34	1	7	26	1	10	40	110	144
4.	20	1	5	14	1	12	23	68	88
5.	40	4	21	55	7	27	92	190	270
6.	80	2	7	20	2	13	26	62	91
7.	29	2	8	20	2	11	43	50	80
8.	30	2	8	18	1	12	29	64	91
9.	27	1	8	15	-	12	22	75	100
10.	25	-	10	19	3	11	28	67	96
11.	29	2	8	19	3	26	49	157	207
12.	50	2	19	29	2	15	50	159	209
13.	50	2	14	34	3	33	94	212	295
14.	83	3	25	55	3	33	36	83	119
15.	36	3	16	17	3	25	36	81	116
16.	35	1	9	25	1	10	34	77	103
17.	26	2	12	12	3	16	20	92	112
18.	20	1	8	11	1	8	24	90	125
19.	35	1	6	28	1	8	33	96	133
20.	37	1	11	25	1	21	65	103	150
21.	47	2	12	33	4	18	41	58	89
22.	31	1	8	22	1	13	37	70	105
23.	35	2	12	21	2	18	21	75	92
24.	17	2	4	11	5	6	7	66	87
25.	21	1	5	15	1	7	30	89	118
26.	29	3	11	37	2	19	54	140	194
27.	54	2	15	31	-	18	62	85	127
28.	42	-	11	23	3	9	45	52	87
29.	35	3	9	30	3	12	40	91	134
30.	43	3	10	16	-	12	22	67	89
31.	22	-	6	22	-	16	27	75	109
INSGESAMT	34	-	12	725	59	460	1192	2888	3989
	1101	48	328						

# 5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete <sup>1)</sup>	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1978	63 814	2 589	87 274	89 863
		1979	60 212	2 326	81 779	84 105
		1980	60 758	2 396	82 304	84 700
		1981	56 037	1 847	76 975	78 822
	Dezember	1981	4 273	129	5 830	5 959
	Dezember	1980	4 744	216	6 405	6 621
Dänemark		1978	15 705	849	19 517	20 366
		1979	13 467	730	16 487	17 217
		1980	12 334	690	15 061	15 751
		1981	11 615	661	13 937	14 598
	Dezember	1981	757	53	905	958
	Dezember	1980	955	62	1 118	1 180
Frankreich		1978	238 815	11 957	327 740	339 697
		1979	242 975	12 197	335 904	348 101
		1980	248 469	12 543	339 632	352 175
	Dezember	1980	20 292	1 052	27 365	28 417
	Dezember	1979	22 059	1 081	30 067	31 148
Großbritannien <sup>2)</sup>		1978	264 769	6 831	342 964	349 795
		1979	254 967	6 352	328 161	334 513
		1980	257 282	6 239	329 635	335 874
	September	1981	...	510	29 134	29 644
	September	1980	...	551	28 065	28 616
Italien		1978	152 953	7 965	207 556	215 521
		1979	162 199	8 318	221 574	229 892
		1980	...	8 528	220 385	228 913
		1981	...	8 063	216 853	224 916
	November	1981	...	649	16 050	16 699
	Dezember	1981	...	636	16 102	16 738
Niederlande		1977	55 724	2 583	64 476	67 059
		1978	53 547	2 294	62 130	64 424
		1979	48 832	1 977	56 619	58 596
		1980	49 500	1 997	56 623	58 620
	Oktober	1981	4 540	150	5 170	5 320
	Oktober	1980	4 900	191	5 630	5 821
Österreich		1978	43 592	1 886	59 043	60 929
		1979	45 425	1 901	61 099	63 000
		1980	46 214	1 742	62 625	64 367
		1981	45 097	1 648	60 562	62 210
	Dezember	1981	2 942	89	3 955	4 044
	Dezember	1980	2 724	130	3 852	3 982
Schweden		1978	16 028	1 034	20 573	21 607
		1979	15 424	926	19 552	20 478
		1980	15 231	848	19 246	20 094
		1981	13 180	655	16 622	17 277
	Dezember	1981	914	45	1 198	1 243
	Dezember	1980	1 013	74	1 314	1 388
Schweiz		1977	25 066	1 302	31 206	32 508
		1978	25 623	1 268	32 305	33 573
		1979	25 837	1 268	32 440	33 708
		1980	25 649	1 246	32 326	33 572
		1981	...	1 165	31 600	32 765
Vereinigte Staaten		1976	...	45 422	1 800 000	1 845 422
		1977	1 342 211	47 878	1 900 000	1 947 878
		1978	1 444 432	50 331	2 000 000	2 050 331
		1979	1 445 218	51 088	2 000 000	2 051 088

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;  
Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem  
Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb

7 Tage Gestorbene; übrige europäische  
Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb  
30 Tage Gestorbene.

2) Ohne Nordirland.